

2085 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 18. Dezember 1979 über ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend die Übertragung der Anteilsrechte des Bundes an der "Martha" Erdöl Gesellschaft m.b.H. und an der "ÖROP" Handels-Aktiengesellschaft für österreichische Rohölprodukte geändert wird

Aufgrund der Ermächtigung durch das Bundesgesetz vom 30. Juni 1965, BGBl.Nr.194/1965, hat der Bund ÖROP-Aktien als stimmrechtslose Vorzugsaktien an österreichische Staatsbürger veräußert.

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschluß des Nationalrates sollen diese Vorzugsaktien in Vorzugsaktien mit Stimmrecht umgewandelt werden und eine 6,5 %ige Vorzugsdividende garantiert werden.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 20. Dezember 1979 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 18. Dezember 1979 über ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz betreffend die Übertragung der Anteilsrechte des Bundes an der "Martha" Erdöl Gesellschaft m.b.H. und an der "ÖROP" Handels-Aktiengesellschaft für österreichische Rohölprodukte geändert wird, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1979 12 20

Maria D e r f l i n g e r
Berichterstatter

S c h i c k e l g r u b e r
Obmann